

Fragebogen zum Antrag auf Psychotherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, dieser Fragebogen soll mir einen vertiefenden Blick über ihre Beschwerden und Lebensumstände vermitteln. Eine vollständige Beantwortung der Fragen hilft, die Problemzusammenhänge zu erkennen und die Behandlung optimal zu gestalten. Ich werde die Fragen mit Ihnen durchsprechen, so dass Sie Ihre Antworten erläutern und ergänzen oder korrigieren können. Alle von Ihnen gemachten Angaben werden, wie gehabt, selbstverständlich streng vertraulich behandelt. **Kein Außenstehender erhält ohne Ihre Erlaubnis Kenntnis von diesen Informationen.** Es ist am besten, wenn Sie die Angaben in ein Word-Dokument schreiben und auf einem externen Datenspeicher (z.B. einem Stick) speichern. Sollte Ihnen dies aus bestimmten Gründen nicht möglich sein, können Sie auch alternativ die Antworten handschriftlich formulieren und mitbringen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten möchten oder nicht beantworten können, lassen Sie das Feld frei. Versuchen Sie aber bitte, möglichst alle Fragen zu beantworten.

1. Lebensgeschichte: Bitte beschreiben Sie wichtige Ereignisse Ihrer Lebensgeschichte während der unten angegebenen Lebensabschnitte und die möglichen Ursachen, Parallelen und/oder Zusammenhänge zur heutigen Symptomatik:

1.1. Null bis drei Jahre (z.B. Probleme bei der Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, frühkindliche Entwicklung, wer hat Sie betreut, wo sind Sie aufgewachsen usw.).

1.2. Drei bis sechs Jahre (z.B. Kindergarten, Umzüge, Bezugspersonenwechsel usw.).

1.3. Sechs bis zehn Jahre (z.B. Einschulung, Beziehung zu Lehrern, Erziehern usw.).

1.4. Zehn bis fünfzehn Jahre (z.B. Erste sexuelle Erfahrungen, Freundschaften, Pubertätsprobleme usw.).

1.5. Fünfzehn bis zwanzig Jahre (z.B. Schulabschluss, Berufsausbildung, Ablösungsprozess vom Elternhaus, Einstellung und Beziehung zum anderen / gleichen Geschlecht usw.).

1.6. Zwanzig bis fünfundzwanzig Jahre (z.B. Partnerschaft, Abgrenzungswünsche von den Eltern, Selbständigkeitsentwicklung usw.).

1.7. Ab fünfundzwanzig Jahre bis heute.

2. Belastende Ereignisse: Der Erfolg der Therapie hängt u.a. auch von Ihrer Bereitschaft ab, möglichst umfassende Informationen zu erhalten. Welche zusätzlichen Informationen erscheinen Ihnen noch wichtig zu sein in Bezug auf Ereignisse während Ihrer Kindheit, Ihrer Jugend oder Ihres Erwachsenenalters? (z.B. familiäre Geheimnisse, traumatische Erfahrungen, sexuelle Anzüglichkeiten oder Missbrauch innerhalb oder außerhalb Ihrer Familie? Erlebnisse mit kriminellem Bezug oder eigene kriminelle Handlungen, prägende Erlebnisse, beängstigende Erfahrungen, ...)

3. Familie: Bitte beschreiben Sie, wie Sie die die Atmosphäre in Ihrer Herkunftsfamilie erlebt haben? (z.B. harmonisch, angespannt, konfliktvermeidend, durch Streit geprägt, ruhig, hektisch, liebevoll, unpersönlich usw.). Gibt es Selbstmordversuche, seelische Erkrankungen, Drogen oder Alkoholsucht oder Behinderungen innerhalb der Familie? Wann ja, bei wem, welche? Gab es andere wichtige Bezugspersonen, die für Sie von Bedeutung waren?

3.1. Mutter: Bitte nennen Sie das Alter Ihrer Mutter bei Ihrer Geburt und den Beruf Ihrer Mutter. Falls sie verstorben ist, bitte das Jahr und die Todesursache angeben. Beschreiben Sie die Persönlichkeit Ihrer Mutter und Ihre gegenseitige Beziehung während ihrer Kindheit. Welche Erlebnisse mit Ihrer Mutter prägen Sie heute noch? Schreiben Sie bitte drei typische Sätze Ihrer Mutter auf. Beschreiben Sie das typischen Erziehungsverhalten Ihrer Mutter (Lob, Strafen, Regeln, Zuwendung, Strenge usw.).

3.2. Vater: Bitte nennen Sie Alter Ihres Vaters bei Ihrer Geburt sowie den Beruf Ihres Vaters. Falls er verstorben ist, bitte das Jahr und die Todesursache angeben. Beschreiben Sie die Persönlichkeit Ihres Vaters und Ihre gegenseitige Beziehung während ihrer Kindheit. Welche Erlebnisse mit Ihrem Vater prägen Sie heute noch? Schreiben Sie bitte drei typische Sätze Ihres Vaters auf. Beschreiben Sie das typischen Erziehungsverhalten Ihres Vaters (Lob, Strafen, Regeln, Zuwendung, Strenge usw.).

3.3. Geschwister: Bitte nennen Sie den Namen sowie das Alter ihrer Geschwister und beschreiben Sie Ihre Beziehung (früher und heute) zu Ihren Geschwistern.

4. Partnerschaft: Skizzieren Sie Ihre Beziehungen und wichtige frühere Beziehungserfahrungen. Sind Sie verheiratet oder leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin? Wenn ja, bitte auch Beruf und Alter des Partners/der Partnerin angeben.

5. Kinder: Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele und wie alt? Beschreiben Sie die Beziehung. Hatten Sie Früh- oder Fehlgeburten, Schwangerschaftsabbrüche oder anderes?

6. Schule, Beruf: Wie waren Ihre schulischen Leistungen? Wie war der Kontakt zu Mitschüler/Innen und Freund/Innen? Wie war Ihre berufliche Entwicklung? Nennen Sie bitte Ihren Schulabschluss und machen Sie Angaben zu Ihrer Berufsausbildung. Wie war Ihre berufliche Situation früher und heute? Welchen Berufswunsch hatten bzw. haben Sie?

Vielen Dank!

Wenn es Ihnen gelungen ist, diese Fragen offen und ehrlich bis hierher auszufüllen, dann ist dies bereits ein erster wichtiger therapeutischer Schritt.